

PROGRAMM TEMPERATURMESSUNG

Das Programm erlaubt in Zusammenarbeit mit dem Messwerterfassungsmodul DTM5080 die grafische und numerische Anzeige von Temperaturen auf einem PC und deren Abspeichern in einer Textdatei.

Installation

Das Programm ist ab Windows 98 lauffähig. Unter Windows 7 sind Administrationsrechte notwendig.

Das Programm wird durch Starten von „setup.exe“ auf der Installations-CD in dem Verzeichnis „DTM mit grafischer Ausgabe“ auf dem PC installiert.

Anschluss des DTM5080

Das Modul wird über eine serielle Schnittstelle mit dem Computer verbunden. Es kann direkt auf die Schnittstelle (9-polig Sub-D) gesteckt werden. Das mitgelieferte Verlängerungskabel erlaubt auch eine abgesetzte Platzierung. Die Stromversorgung des Moduls erfolgt durch den PC.

Programmstart

Nach Starten des Programmes über Start -> Programme -> Temperaturmessprogramm -> Temperaturmessprogramm werden die vorhandenen seriellen Schnittstellen, beginnend mit COM1, auf ein angeschlossenes Modul abgefragt. Bei Erkennen eines entsprechenden Gerätes wird dessen Typ und Seriennummer abgefragt und im Statusfeld des Programmes angezeigt. Wird kein Gerät erkannt, erscheint eine entsprechende Meldung, das Programm wird beendet. Sollte auch bei einem erneuten Starten kein angeschlossenes Gerät erkannt werden, so sollte eine andere Schnittstelle verwendet werden. **Manche Programme schließen bei Ihrer Beendigung die Schnittstelle nicht korrekt. Sollte vor dem Start der Temperaturmessung ein anderes Programm auf die Schnittstelle zugegriffen haben (z.B. Hyperterminal), empfiehlt sich auf jeden Fall ein Neustart des Rechners.**

Bedienung des Programmes

Auf der linken Seite des Programmfensters werden im Anzeigefeld nach Start der Messung die gemessenen Temperaturen und die zugehörigen Uhrzeiten angezeigt. Die Messung wird durch Anklicken des „Messung Start“-Knopfes gestartet. Durch Anklicken des „Stop“-Knopfes wird die Messung beendet, ein anschließendes erneutes Anklicken des „Messung Start“-Knopfes löscht das Ausgabefeld vor dem Beginn der nächsten Messung.

Die aktuellen Messwerte mit den dazugehörigen Uhrzeiten werden in einer Datei gespeichert. Der Name dieser Datei kann bei nicht aktivierter Messung geändert werden.

Desweiteren erfolgt eine grafische Ausgabe der Messwerte in einem Diagramm, dessen Auflösung der Achsenwerte dynamisch an die Messwerte angepaßt wird.

Durch Anklicken des „Chart löschen“-Knopfes wird diese Anpassung ab dem nächsten Messwert neu vorgenommen.

Einstellungen

In der Menüleiste im oberen Feld lassen sich folgende Einstellungen vornehmen:

Optionen

Auswahl der Messrate - Durch Anklicken des Feldes lässt sich die Messrate für die Anzeige und die Datenspeicherung einstellen. Eine Änderung der Einstellung ist auch bei laufendem Betrieb möglich, die Änderung wird aber erst nach Ablauf der aktuellen Messung durchgeführt.

Auswahl des Sensors – entsprechend den für das Gerät möglichen Sensoren kann hier der entsprechend anzuschließende Typ ausgewählt werden.

Auswahl der Temperaturskala – die Anzeige kann wahlweise in °C, °F oder Kelvin erfolgen.

Auswertung -> Messwerte

Durch Anklicken des „Datenquelle öffnen“-Knopfes kann eine zuvor abgespeicherte Datei mit Messwerten ausgewählt werden. In die Felder Text1 und Text2 kann beliebiger ergänzender Text eingegeben werden, z.B. der Ort und die Art der Messung. Durch Betätigung des „drucken“-Knopfes lässt sich die Kurve dann auf einen im System angemeldeten Drucker ausgeben.

